



Stadt Zossen



Niederschrift

Sitzung des Ortsbeirates Zossen

Sitzungstermin:	Donnerstag, 05.12.2024
Sitzungsbeginn:	18:39 Uhr
Sitzungsende:	20:39 Uhr
Ort, Raum:	Rathaus der Stadt Zossen, Konferenzraum im Erdgeschoss, Marktplatz 20, 15806 Zossen

Ortsvorsteher

Sven Reimer

Ordentliches Mitglied im Ortsbeirat

Thomas Blanke

Stefan Broschell

entschuldigt

Ronja Krebs

Rouven Samson

entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- | | | |
|----|---|--------|
| 1 | Eröffnung der Sitzung durch den Ortsvorsteher | |
| 2 | Feststellung der Beschlussfähigkeit | |
| 3 | Feststellung der Tagesordnung | |
| 4 | Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ortsbeirates vom 16.09.2024 | |
| 5 | Bericht des Ortsvorstehers | |
| 6 | Einwohnerfragestunde | |
| 7 | Anfragen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortsbeirates | |
| 8 | Anhörung und Stellungnahme zu Beschlussvorlagen | |
| 9 | Beschluss über den Bericht zum Lärmaktionsplan der Stadt Zossen | 112/24 |
| 10 | Antrag der Fraktion Plan B - BVB/FW vom 13.09.2024 eingegangen bei der Stadt Zossen am 13.09.2024 auf Bildung eines eigenständigen Ortsteiles Dabendorf und eines eigenständigen Ortsteiles Zossen zur Beschlussfassung auf der SVV am 25.09.2024 | 100/24 |
| 11 | Verwendung der Zuschüsse aus dem Budget für die Heimatpflege | |
| 12 | Empfehlung von Tempo 30 Zonen in Zossen und Dabendorf | |
| 13 | Schließung der öffentlichen Sitzung | |

Niederschrift

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung durch den Ortsvorsteher

Die Sitzung wird durch den Ortsvorsteher um 18:39 Uhr eröffnet.

2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Reimer stellt fest, dass von den 5 stimmberechtigten Ortsbeiratsmitgliedern 3 anwesend sind. Die Sitzung ist damit beschlussfähig.

3 Feststellung der Tagesordnung

Es liegen keine Änderungswünsche oder Einwendungen gegen die Tagesordnung vor.

4 Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ortsbeirates vom 16.09.2024

Es liegen keine Einwendungen gegen die oben genannte Niederschrift vor. Diese gilt damit als angenommen.

Bericht des Ortsvorstehers

Letzte Sitzung Ende September.

Einige Anträge sind erst kurzfristig eingegangen, werden heute aber abgestimmt.

Heimatverein übernimmt ehemaliges OV-Büro im Schulmuseum.

Eröffnung des neuen Familienzentrums und der Eröffnung des Reliefs auf dem Marktplatz.

6 Einwohnerfragestunde

Frau Andrae -

- 1) neuer Hort mit Kita, 90% der Hecke zerstört - Kinder nicht vor Fahrradweg/Straße geschützt - Anregung: Zaun bauen
- 2) Gerichtsstraße/Str. der Befreiung - Werbeschild Firma Klimt, behindert den sicheren Übergang für Fußgänger
- 3) Wann wird der Fußweg zwischen Schule und Friedhof gemacht
- 4) Warum Fahrradschild am Friedhof weg?
- 5) Wann Ersatzpflanzungen für Unfall-Bäume am Kiez
- 6) Fußweg Luckenwalder Str. zur Bahnschranke nicht nutzbar - muss zurückgeschnitten werden
 - a. Hr Reimer - mit dem Ordnungsamt in Kontakt, sind Privatanlieger, die 3 Aufforderungen brauchen um Ersatzmaßnahmen durchführen zu können
- 7) Friedhofssatzung fehlerhaft -
 - a. Hr. Blanke: Altes Thema, wird im Rechtsausschuss beraten, Beratung möglich
- 8) Müllplatz oben Panoramaweg, wird nicht mehr geschnitten, Sträucher sind zu hoch - soll nicht zu hoch wachsen; warum nicht?
- 9) Schulwanderweg-Schilder sollten zur Schulwegsicherheit auch in Zossen aufgestellt werden.

Herr Tryonadt -

- 1) Gehweg Thomas-Münzer Str. - Umspannwerk bis Schranke, Wurzelschäden bis zu 20cm

- 2) Gehweg Goethe-Str, bis Halbschranke, Linden holen sich den Weg zurück, Entwässerung des Gehwegs kaum möglich
- 3) Großmachnower Chaussee, Zulassungsstelle/vom Graben bis Reuner – Gehwege abgesackt, Ameisenschäden, Wasser von der B96 läuft auf Gehweg
- 4) Lärmaktionsplan – soll die Bahnhofsstraße 30er Zone werden
 - a. Antwort Reimer: Verfahren: wir benennen Straßen, die SVV berät, dann setzt die Stadt um
- 5) Kenntnis über den Sporthallenneubau in Dabendorf an der Weiterführenden Schule,
 - a. Antwort Reimer: Bereiterklärung des Eigentümers, Konditionen bisher noch Verhandlungssache, Schulstandort vermietet an Kreis, grade kann Kapazität nicht ausgenutzt werden (200 Kinder zu wenig), Bau für Schule, wird dann aber voraussichtlich auch für Vereine genutzt werden können
 - i. Bitte, die Nutzbarkeit durch Vereine bei der Planung bedenken
 - ii. Antwort Reimer: Wir nehmen es mit, aber vermutlich nicht Priorität und wenn die Stadt die Kosten tragen muss, dann muss die SVV entscheiden

Herr Heners –

- 1) Aus Glienick nach Dabendorf – fehlendes Ortseingangsschild, jetzt „Stadt Zossen“ – muss geändert werden, OB nimmt es mit in den Rechtsausschuss
- 2) Lindenblütenfest in Lindenblütenfest zum gleichen Tag wie geplantes Dorffest Dabendorf
 - a. Montag, 9.12., 17 Uhr - Sitzung Planung Fest Dabendorf, Kantine Funkturm

7 **Anfragen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortsbeirates**

Herr Blanke:

- 1) Straßenschild Dabendorf (aus Glienick) kommend
- 2) Dank an Hr. Reimers für die Vertretung bei öffentlichen Veranstaltungen (z.B. Totengedenken, Relief-Eröffnung)
- 3) Beschlüsse, die den Ortsteil Zossen betreffen sollten besser vorher in Präsenz im Ortsbeirat diskutiert werden.

8 **Anhörung und Stellungnahme zu Beschlussvorlagen**

9 **Beschluss über den Bericht zum Lärmaktionsplan der Stadt Zossen** **112/24**

Maßnahmen nicht zwingend ausreichend,
 Blanke – 30er Zonen unterstützenswert, aber nicht wegen Lärm, sondern Sicherheit

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen beschließt:

den Bericht zum Lärmaktionsplan der Stadt Zossen in seiner vorliegenden Form.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
0	0	0

**10 Antrag der Fraktion Plan B - BVB/FW vom 13.09.2024
eingegangen bei der Stadt Zossen am 13.09.2024 auf
Bildung eines eigenständigen Ortsteiles Dabendorf 100/24
und eines eigenständigen Ortsteiles Zossen zur
Beschlussfassung auf der SVV am 25.09.2024**

Blanke – im Rechtsausschuss schwierige Diskussion, Mischung aus politischen und rechtlichen Gründen; politischer Wunsch nach eigenem Ortsteil ist begrenzt durch rechtliche Voraussetzungen

Was waren die Ergebnisse der Befragung?

Reimer – Das Quorum der Stadtverordnetenversammlung bei der Befragung wurde nicht erreicht, daher nicht bewilligt.

Verschlechterung der Situation in Dabendorf, weil Ortsbeirats-Mittel derzeit größtenteils (ca. 70%) nach Dabendorf fließen.

Hr Heners – die Befragung war nicht repräsentativ, App etc., - muss wiederholt werden

- Beelitz hat gezeigt, dass das geht, Heilstätten ist jetzt ein eigener Ortsteil

Antwort Hr. Reimer – Gemeindegebietsreform, aber nicht nach Kommunalverfassung möglich, um die kulturelle Eigenheit des Ortes beizubehalten; ist in Dabendorf nicht gegeben, die Bevölkerungsentwicklung ist ähnlich wie bei Zossen.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen beschließt:

1. Es werden jeweils eigenständige Ortsteile Dabendorf und Zossen gebildet.
2. Zur Umsetzung dieses Beschlusses wird die Verwaltung beauftragt, zur nächsten regulären SVV die entsprechenden Beschlüsse zu erarbeiten und zur Beschlussfassung vorzusehen. Insbesondere ist die Hauptsatzung entsprechend anzupassen, dem jetzigen Ortsbeirat Zossen zur Anhörung und der SVV zur Entscheidung vorzulegen.
3. Anschließend ist die Beschlussfassung der Kommunalaufsicht vorzulegen und die SVV ist über den Fortgang zu informieren.
4. Parallel wird die Verwaltung beauftragt eine Wahl für die Ortsbeiräte Dabendorf und Zossen vorzubereiten und alle Schritte einzuleiten, damit diese Wahl am selben Tag der Wahl zum Bundestag in 2025 stattfindet.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
0	0	0

**11 Verwendung der Zuschüsse aus dem Budget für die
Heimspflege**

Herr Kettler stellt das Fotoprojekt Kitaschloss vor: Lebensstadt will seit Jahren das alte Krankenhaus wiederbeleben, jetzt kommt eine Kita mit 200 Kindern hinein. Gebäude denkmalgeschützt. Jetzt Foto-Dokumentation und Ausstellungen geplant. 1.000€

Herr Schattmann (?) von der Feuerwehr Dabendorf berichtet, dass die Kosten für drei

Pavillons bereits 2.600€ gekostet haben – und die anderen geplanten Ausgaben (Tischtennisplatte und Freizeitjacken) nicht angeschafft werden konnten.
Hr Reimer hat klargestellt, dass die Stadt eigentlich nur für die beantragten Kosten aufkommen kann, jetzt muss der Ortsbeirat überlegen, ob die Anschaffungen (Pavillons, Schals) legitimiert werden.

Für die Zukunft:

Anträge müssen wirklich der Heimatpflege dienen, keine reine Vereinsarbeit und investive Maßnahmen sind förderfähig. Die beantragten Kosten müssen dann auch dementsprechend abgerechnet werden.

Ronja Krebs erläutert, dass sie hauptberuflich für den NABU Bundesverband arbeitet, aber keine Funktion im NABU Zossen innehat und daher an dieser Stelle nicht befangen ist.

3 Ja-Stimmen wie vorgelegt.

Frage Bewohner*in:

- Sollen Vorlagen genutzt werden? Ortsbeirat prüft.
- Werden Mittel zeitnah ausgezahlt? Im kommenden Jahr regelmäßiger Ortsbeiratstreffen, Entscheidungen laufend.

12 Empfehlung von Tempo 30 Zonen in Zossen und Dabendorf

Wie wirkt sich eine Tempo 30 Zone auf mögliche Umgestaltung der Straße aus?

- Ortsbeirat prüft

Der Ortsbeirat empfiehlt: eine bestmögliche Umsetzung des Lärmaktionsplans mit Hinblick auf die Tempo-30 Zonen.

Am Dorfanger in Dabendorf – 30er Schilder benötigt (Spielplatz, Ärztehaus)

13 Schließung der öffentlichen Sitzung

Die Sitzung wird um 20:29 Uhr durch Herrn Reimer geschlossen.

Sven Reimer
Vorsitz

Sven Reimer
Protokoll